

Geburtstagsständchen für Königin Silvia

Heute wird die schwedische Monarchin und gebürtige Heidelbergerin 70 Jahre alt – Glückwünsche aus der Heimat



Die gebürtige Heidelbergerin und schwedische Königin Silvia feiert heute ihren 70. Geburtstag. Bei Blumen-Mathes in Handschuhsheim herrschte schon letzte Woche Feierstimmung: Für ein Fernsehteam des SWR stimmten Inhaber Hans-Peter Mathes und die Vorsitzende der Deutsch-Schwedischen Gesellschaft, Margret Dotter, ein Ständchen an. Fotos: dpa/kaz

Von Karin Katzenberger-Ruf

„Du sollst 100 Jahre werden“, heißt es in einem schwedischen Geburtstagslied, das Gärtnermeister Hans-Peter Mathes und Stadträtin Margret Dotter am Mittwoch im Handschuhsheimer Blumengeschäft gemeinsam anstimmten – und zwar ungeprobt! Damit wollen sie Königin Silvia heute zum 70. Geburtstag gratulieren. Nicht im Schloss von Stockholm, sondern innerhalb eines dreieinhalbminütigen Films, der heute Abend, 18.45 Uhr, in der SWR-Landesschau zu sehen ist. Hans-Peter Mathes, der Inhaber des gleichnamigen Blumengeschäfts, sorgte

als „Florist der Königin“ schon öfter für Schlagzeilen, bei der Hochzeit von Kronprinzessin Viktoria und deren Mann Daniel im Juni 2010 und zuletzt bei der Taufe von Viktorias Tochter Estelle im Mai 2012.

Denn bei beiden feierlichen Anlässen war der Handschuhsheimer für den Blumenschmuck in der Kirche verantwortlich. Den direkten Draht zum schwedischen Königshaus gibt es schon, seit sein Unternehmen für die Pflege der letzten Ruhestätte von Silvias Eltern zuständig ist. Margret Dotter, die Vorsitzende der Deutsch-Schwedischen Gesellschaft Heidelberg und selbst gebürtige Schwedin,

hat „Ihre Majestät Königin Silvia“ wiederum vor vielen Jahren als Schirmherrin für den 1972 gegründeten Verein gewinnen können. Und diese Schirmherrschaft kam auf einem etwas kuriosen Weg zustande: Beim Einkaufen in einem Schreibwarengeschäft in der Altstadt – es dürfte 1996 gewesen sein, schätzt Dotter – glaubte die CDU-Stadträtin, Silvia erkannt zu haben und sprach sie einfach an – was deren Leibwächter wiederum nicht so gerne sahen.

An der Kasse kam sie dann aber doch noch mit der Königin ins Gespräch, die mit dem Namen Margret Dotter sofort etwas anfangen konnte. Schließlich hatte

diese für die Deutsch-Schwedische Gesellschaft immer mal wieder Post in den Palast geschickt.

Bei der Begegnung im Schreibwarengeschäft bekam Margret Dotter zwar keine weichen Knie, aber ein bisschen aufgeregt war sie schon: Sie plauderte eine Weile mit Silvia, sodass sich schon eine Menschentraube um sie herum bildete. Als Dotter dann vor lauter Aufregung das Wechselgeld aus der Hand fiel, bückte sich Ihre Majestät schnell und hob es für sie auf. > siehe Aus aller Welt

📌 **Info:** Die ARD zeigt heute um 18 Uhr ein Porträt über Königin Silvia.